

**Münchner Weg der Sportförderung  
Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports  
Vorlage Jahresplanung 2020**

**Erhöhung des Budgets für Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports**  
Antrag Nr. 14-20 / A 04669 der SPD-Fraktion, CSU-Fraktion, BAYERNPARTEI  
Stadtratsfraktion, Fraktion DIE GRÜNEN / RL, FDP-HUT Stadtratsfraktion vom 21.11.2018

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16253**

Anlagen

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 06.11.2019 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Diese Vorlage enthält die übergeordneten Zielsetzungen und die strategische Ausrichtung von Veranstaltungen des Breiten- und Leistungssports in München, den Rückblick auf die Veranstaltungen 2019, die Planungen für 2020 ff., die Kosten im Einzelnen sowie Angaben zu den jeweiligen finanziellen Beiträgen der Landeshauptstadt München.

Dieser Beschluss beinhaltet die geschäftsordnungsgemäße Behandlung des Stadtratsantrages zur Erhöhung des jährlichen Budgets für Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports (Antrag Nr. 14-20 / A 04669 – Anlage 1).  
Es wird beantragt, das Budget der Landeshauptstadt München für wesentliche Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports von 600.000 Euro auf eine Million Euro zu erhöhen.

Es wird näher dargelegt, wie sich die gemäß Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 04669 empfohlene Erhöhung des Budgets für Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports auswirkt bzw. diese umgesetzt wird (siehe Punkt 4).

## **1. Rückblick und Erfolge der Sportveranstaltungen 2019**

Das Sportveranstaltungs-jahr 2019 bot den Münchnerinnen und Münchnern wieder eine Vielzahl an Möglichkeiten, im Bereich des Breitensports aktiv zu werden oder Leistungssport auf allerhöchstem Niveau zu erleben.

International beachtete Veranstaltungen waren beispielsweise erneut das Actionsportevent MASH, der Boulder Weltcup im Olympiastadion sowie die Handball-Weltmeisterschaft, welche ein großes regionales, aber auch überregionales Medieninteresse erzeugt haben.

Daneben fanden auch die etablierten Breitensportveranstaltungen aus der Serie der Münchner Sportfestivals - das Sportfestival auf dem Königsplatz und das Outdoorsportfestival im Olympiapark - große Beachtung.

Das zehnte Jubiläum des Münchner Sportfestivals lockte mehr als 40.000 Münchnerinnen und Münchner unter dem Motto „Sei dabei und entdecke Deinen Sport“ auf den Königsplatz. Die Besucherinnen und Besucher nahmen das umfangreiche Sportangebot von rund 90 unterschiedlichen Sportarten zum Mitmachen, trotz durchwachsenem Wetter, mit Freude und großem Interesse wahr.

Besonders bestaunt wurden in diesem Jahr die Ninja- und Trickliner-Sportlerinnen und Sportler: Beim erstmals durchgeführten Minga Warrior kämpften sich Amateur- und Leistungssport-Ninjas durch einen anspruchsvollen Kraft- und Geschicklichkeitsparcours und die Weltelite der Slackliner lieferte sich vor Hunderten von Zuschauern einen sehenswerten Kampf um den Team-Weltmeistertitel.

Mit der Durchführung der Qualifikation des Ninja-Wettbewerbs mit über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern den ganzen Samstag über sowie parallel stattfindenden Workshops im Slacklining, erstreckte sich das Münchner Sportfestival 2019 erstmals über zwei Tage.

Abermals war am 15. September 2019 für rund 50.000 Münchnerinnen und Münchner der Olympiapark beim Münchner Outdoorsportfestival ein wahres Sport-Paradies: Ob Kiten, Yoga oder Klettern - das Programm mit über 50 Outdoor-Aktivitäten kam bei den Sportbegeisterten hervorragend an.

Daneben unterstrich München mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, wie beispielsweise dem München Marathon oder dem Firmenlauf, seine Stellung als „Sportstadt“. Hier standen die Interessen und Bedürfnisse der aktiven Münchner Bevölkerung im Vordergrund. Veranstaltungen, bei denen die Landeshauptstadt München entweder Veranstalterin, Mitveranstalterin oder Rechtekaufnehmerin war, sind in der Anlage „Rückblick Sportveranstaltungen 2019“ näher beschrieben (Anlage 2).

## 2. Finanzielle Beiträge in 2019

### 2.1 Finanzielle Beiträge für Sportveranstaltungen 2019

Das Budget ist Bestandteil des Produkts „Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogrammen und Gesundheitsförderung“ (Produkt 39421100, Innenauftrag 599662015). Die nachfolgenden Tabellen zeigen die durch die Landeshauptstadt München planmäßig finanziell unterstützten Sportveranstaltungen des laufenden Jahres 2019.

Einige Zuschüsse und Abrechnungen befinden sich zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch in der abschließenden Prüfung. Es wird angestrebt, alle finanziellen Beiträge periodengerecht im Jahr 2019 auszuführen.

#### BREITENSPORT

Münchner Sportfestival	140.000 €
Münchner Outdoorsportfestival	117.500 €
München Marathon	36.000 €
Blade Night*	30.000 €
Aktivierungsangebote beim MASH Fest	25.000 €
Förderung kleinerer Breitensportveranstaltungen**	50.000 €
<b>Breitensport Gesamt</b>	<b>398.500 €</b>

\* Betrag in Aussicht gestellt; abschließende Prüfung läuft noch

\*\* Zuschüsse < 25.000 € für kleinere Leistungssportveranstaltungen

**LEISTUNGSSPORT**

IFSC Boulder Weltcup	50.000 €
Nachwuchswettbewerb im Rahmen des Boulder Weltcup	10.000 €
Pferd International*	10.000 €
World Slackline Masters	10.000 €
Förderung kleinerer Leistungssportveranstaltungen**	44.000 €
<b>Leistungssport Gesamt</b>	<b>124.000 €</b>

**Sportveranstaltungen 2019 Gesamt** **522.500 €**

\* Betrag in Aussicht gestellt; abschließende Prüfung läuft noch

\*\* Zuschüsse < 25.000 € für kleinere Leistungssportveranstaltungen

**SPORTGROßEREIGNISSE 2019\***

	Maximaler Zuschuss*	Tatsächlicher Zuschuss
Handball WM (BV 14-20 / V 08327)	500.000 €	235.000 €
Rugby Oktoberfest 7`s (BV 14-20 / V 13134)	200.000 €	200.000 €
MASH (BV 14-20 / V 05274)	100.000 €	100.000 €
<b>Sportgroßereignisse Gesamt</b>		<b>535.000 €</b>

\* per Einzelbeschluss

**2.2 Finanzielle Beiträge für die Sportfestivals 2019**

In der nachfolgenden Tabelle werden die Gesamtausgaben und die Einnahmen sowie der tatsächliche Finanzmittelbedarf und die beantragten Finanzmittel für die Münchner Sportfestivals in 2019 dargestellt.

<b>Finanzielle Beiträge</b>	<b>Münchner Sportfestival</b>	<b>Münchner Outdoorsportfestival</b>
Gesamtausgaben	178.051,00 €	150.890,77 €
Einnahmen (Sponsoring/Standgebühren)	40.000,00 €	32.447,08 €
Finanzmittelbedarf	<b>138.051,00 €</b>	<b>118.443,69 €</b>
Beantragte Finanzmittel 2019	120.000,00 €	120.000,00 €

Die Differenz zwischen den beantragten und tatsächlich benötigten Finanzmitteln für die Sportfestivals basiert auf den nicht exakt prognostizierbaren Einnahmen durch Sponsoring für das Jahr 2019.

Aufgrund der Einjahresverträge können Sponsoringeinnahmen nicht langfristig eingeplant werden. Um bei den eigenen Events handlungsfähig zu bleiben und die Qualität der Veranstaltung zu sichern bzw. auszubauen, werden für 2020, verglichen mit den Ausgaben der letzten Jahre, etwas erhöhte Finanzmittelbedarfe beantragt.

Das in der Vergangenheit angewandte „Titelsponsoring“ der Festivalserie durch M-net brachte zwar einen finanziellen Mehrwert durch einen relativ hohen Sponsoringbetrag ein, berücksichtigte jedoch die Ziele des Referats für Bildung und Sport und die Wahrnehmung der Landeshauptstadt München nicht ausreichend. Ab dem Jahr 2019 wurde daher potentiellen Sponsoren kein entsprechendes Titelsponsoring mehr angeboten. Dieser Verzicht zog eine entsprechende Finanzlücke nach sich, die aus dem Veranstaltungsbudget gedeckt werden musste.

Gleichzeitig löste eine Umstellung der Vermarktung und der Wunsch nach mehr städtischer Sichtbarkeit einen höheren finanziellen Bedarf für die Festivals aus. Zudem machte die qualitative und sportliche Ausweitung der Events (z.B. durch den Minga Warrior) eine Erhöhung des Kostenrahmens erforderlich.

### **3. Sportveranstaltungen in München**

#### **3.1 Die Bausteine der Sportveranstaltungsplanung**

In den vergangenen Jahren hat sich die Landeshauptstadt München sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport als Sportmetropole etabliert und wird über ihre Grenzen hinaus auch als solche wahrgenommen. München ist eine sympathische, weltoffene und sozial engagierte Stadt, und tritt als ausgezeichnete Gastgeberin von lokalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen in Erscheinung.

So finden in München regelmäßig internationale Spitzensportveranstaltungen statt. Im Rahmen der nachhaltigen Nutzung des Olympiageländes wurden bzw. werden hier viele hochklassige Veranstaltungen ausgerichtet, wie die jährlichen IFSC Boulder Weltcups (seit 2010), die IFSC Boulder Weltmeisterschaften (2014), MASH (seit 2014), das Oktoberfest 7s – ein Turnier der erfolgreichsten Nationalmannschaften im Siebener Rugby (seit 2017), die Studierenden-Beachvolleyball WM (2018), die Handball-WM 2019 oder die geplanten European Championships (2022). Ebenso dürfen sich die fußballbegeisterten Münchnerinnen und Münchner über die Ausrichtung der Europameisterschaften im Fußball in 2020 und 2024 freuen.

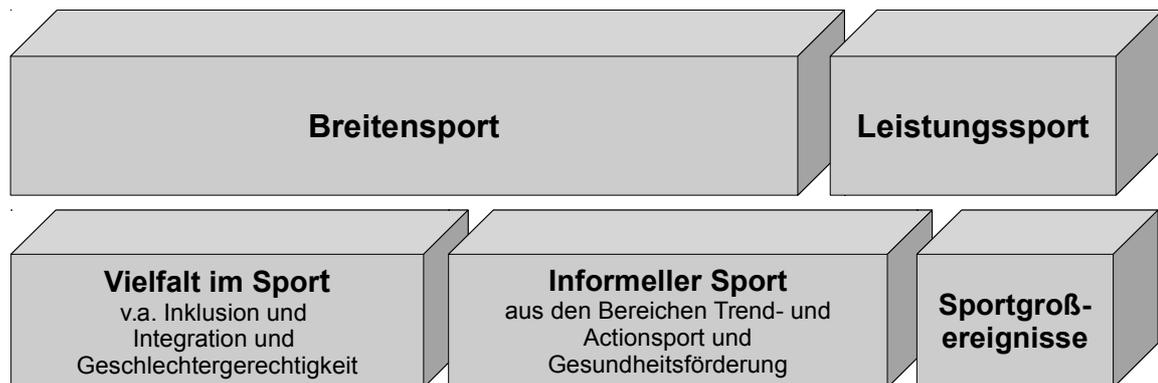
Wie Ende September bekanntgegeben, konnte die Stadt sich auch im Bewerbungsverfahren um die Austragung des Finales der UEFA Champions League 2022 durchsetzen. Somit besteht nach 2012 noch einmal die Chance für ein „Finale Dahoam“.

Voraussetzungen für die Vergabe an München sind u.a. ein entsprechend modernes Stadion, ausreichend Hotelkapazitäten und eine sehr gute allgemeine Infrastruktur der Host City. Dies alles erfüllt München vorbildlich.

Doch nicht der Spitzensport macht eine Sportmetropole aus. Die Basis bildet insbesondere ein vielfältiges Breitensportangebot, welches die im stetigen Entwicklungsprozess befindlichen sportlichen Interessen der wachsenden Stadtgesellschaft abdeckt. Verlässlicher Partner und Heimat vieler Breitensportlich orientierter Bürgerinnen und Bürger sind die Münchner Vereine. Doch nicht nur hier wächst die Zahl der Angebote und Mitglieder, daneben erfreut sich der nicht vereinsorganisierte, sog. „informelle Sport“ großer Beliebtheit. Dies zeigt sich an den wachsenden Teilnehmerzahlen des städtischen FreizeitSport Programms und dem zunehmenden Bedarf an öffentlichem Raum für alle sportbegeisterten Münchnerinnen und Münchner. Der urbane Raum wird dabei mehr und mehr als „Sportstätte“ genutzt. Diesen gesellschaftlichen Wandel versteht die Landeshauptstadt München als große Chance, ihre kommunale Sportförderung noch gezielter auf die Bedürfnisse der Stadtbevölkerung auszurichten.

Neben der klassischen Sportförderung von Vereinen, Verbänden und Institutionen im Sport, ist das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport dabei, eine vielseitige und auf die Bedürfnisse und Interessen der Bevölkerung abgestimmte Sportveranstaltungslandschaft aufzubauen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Grundlage für alle Veranstaltungen, sowohl im Bereich des Breiten- als auch des Leistungssports, ist die Förderung von Vielfalt im Sport unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen, die Ermöglichung einer gleichberechtigten Teilhabe und einem jederzeit niederschweligen Zugang zu Sport und Bewegung.

Daraus ergeben sich für die Sportveranstaltungsplanung des Referats für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport wie in den Vorjahren folgende Bausteine:



Bei all den unterschiedlichen Sportveranstaltungen nimmt die Landeshauptstadt München verschiedene Positionen und Verantwortlichkeiten ein und agiert sowohl als Veranstalterin (Konzeption, Organisation und Umsetzung in Eigenregie), als Mitveranstalterin (es wird mit einem Kooperationspartner gemeinsam eine Veranstaltung konzipiert, organisiert und durchgeführt) als auch als Rechtekäuferin (München Marathon) oder Zuschussgeberin (ca. 60 Veranstaltungen pro Jahr). Mit Blick auf das Wachstum der Stadt ist davon auszugehen, dass auch die Inhalte, Qualität und Quantität von Sportveranstaltungen im Breiten- und Spitzensportbereich weiter zunehmen werden.

### 3.2 Konzeptionelle Entwicklung und Evaluation der Festivalserie

Die Aufgaben und Umfänge im Bereich der städtischen Sportveranstaltungen haben sich in den vergangenen Jahren qualitativ, quantitativ und vor allem konzeptionell deutlich weiterentwickelt. Auf Grundlage der vom Stadtrat beschlossenen strategischen Ausrichtung der letzten Jahre wurde bei der Auswahl der eigenen Sportveranstaltungen jedes Jahr ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, gezielt Formate in den verschiedenen Bereichen des Breiten- und Leistungssports in München zu unterstützen und damit die Vielfalt im Sport zu fördern.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der kommunalen Sportförderung Rechnung zu tragen, wird seit Jahren die Zielsetzung und strategische Ausrichtung verfolgt, eigene, niederschwellige Sportveranstaltungsformate zu etablieren. Diese haben einen stark aktivierenden Charakter. Sie sollen die Bevölkerung ansprechen, informieren und direkt vor Ort sportlich abholen, mit dem Ziel, dabeizubleiben und langfristig aktiv - vereinsgebunden oder informell - Sport zu treiben.

- Im Jahr 2010 begann man mit der vom Sportamt konzipierten und umgesetzten Breitensportveranstaltung **Münchner Sportfestival** auf dem Königsplatz.

Diese Veranstaltung zählt im 10. Jahr ihres Bestehens als feste Institution im Münchner Sportjahr. Mit durchschnittlich 40.000 Besucherinnen und Besuchern, über 70 teilnehmenden Vereinen sowie inzwischen zwei hochkarätigen Wettkämpfen - den World Slackline Masters und dem Minga Warrior - wird der Königsplatz einmal jährlich zur Sportarena des Breitensports mit bester Unterhaltung.

- Bald darauf folgte das **Münchner Wassersportfestival** in der Olympiaschwimmhalle (2013), welches in diesem Jahr noch wegen Umbaumaßnahmen pausieren musste, aber in 2020 wieder stattfinden soll.
- Mit der folgerichtigen konzeptionellen Ausweitung der Festivalreihe um eine weitere Sportveranstaltung, dem **Münchner Outdoorsportfestival** im Olympiapark, ist es ab dem Jahr 2016 gelungen, eine ganzjährige Veranstaltungsserie zu schaffen.
- Die Serie erhielt 2018 mit dem **Münchner Inklusionssportfestival** auf dem Marienplatz weiteren Zuwachs.

Mittlerweile hat sich die **Münchner Sportfestivalserie** mit den genannten vier Einzelveranstaltungen unter dem Motto „Sei dabei und entdecke Deinen Sport“ fest etabliert und bietet jährlich knapp 200 lokalen Sportanbietern (Vereinen, Verbänden und Sportinstitutionen) eine kostenfreie Präsentationsmöglichkeit vor etwa 100.000 aktiven Besucherinnen und Besuchern.

Um die Qualität und den Zielerreichungsgrad der Festivals überprüfen zu können, werden alle genannten Veranstaltungen jährlich evaluiert. Studentinnen und Studenten der Sportfakultät der TU München begleiten die Serie wissenschaftlich und untersuchen je nach Schwerpunktsetzung die Veranstaltungen, um eine fortlaufende Qualitätsentwicklung zu gewährleisten, die Stellung Münchens als Sportstadt auszubauen und die Erfüllung der Zielsetzung der Veranstaltungen zu bemessen. Hinterfragt wird dabei beispielsweise die Außenwirkung und das Aktivierungspotential der jeweiligen Veranstaltung, die Zufriedenheit der Münchner Bevölkerung mit den Sportangeboten oder die Wirksamkeit der eingesetzten Kommunikationsmaßnahmen.

So konnte in einer Untersuchung des Münchner Sportfestivals 2018 festgestellt werden, dass ein großer Anteil der Besucherinnen und Besucher eine neue Sportart ausprobiert hat und/ oder einen Vereinsbeitritt plant. Zudem ist auch die Zufriedenheit mit dem Event sehr hoch.

Eine Umfrage aus dem Jahr 2017 kam zu dem Ergebnis, dass sich die Stadt München erfolgreich als Sportstadt präsentiert und bei den Besucherinnen und Besuchern als solche wahrgenommen wird.

### **3.3 Sportgroßereignisse nutzen – Aktivierung im Breitensport**

Neben den auf den Breitensport ausgerichteten Events werden auch bei internationalen Spitzensportveranstaltungen wie der Handball Weltmeisterschaft 2019, dem Rugby Turnier Oktoberfest 7's oder dem Actionsportevent MASH verschiedenste Aktivierungsmaßnahmen durchgeführt. Hierbei werden die Spitzensportveranstaltungen als Plattform und Kommunikationskanal genutzt, um die Münchnerinnen und Münchner auf die vielfältige Sportlandschaft Münchens aufmerksam zu machen. Hauptzielrichtung ist wieder „Gesund Leben durch Sport und Bewegung“. Gerade bei der Handball WM 2019 im Januar in der Olympiahalle konnte eine Vielzahl an Besucherinnen und Besuchern mit der Präsenz des FreizeitSports über das breite städtische Sportangebot informiert werden. Während der freien Zeit zwischen den einzelnen Spielen (drei pro Tag) probierte das Münchner Publikum die zahlreichen Mitmachangebote des Bayrischen Handballverbands oder des FreizeitSports des Referats für Bildung und Sport aus. Daneben wurde mit hoher Begeisterung bei Groß und Klein der Rolliparcours getestet oder versucht, beim Rollstuhlhandball gegen den ehemaligen Kapitän der deutschen Nationalmannschaft, Dominik Klein, zu bestehen.

Die genannten Aktivierungsmaßnahmen führen dazu, die beim Einlass eigentlich passiven Spitzensport-Konsumenten zu aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu machen, sie über das Sportprogramm Münchens zu informieren, um im besten Fall zu erreichen, dass im Nachgang aktiver Sport betrieben wird - ob in einem Münchner Verein, mit Freundinnen und Freunden in öffentlichen Grünanlagen oder beim städtischen FreizeitSport Programm.

Mit den erhöhten Mitteln im Sportveranstaltungsbudget können weitere Aktivierungen und Mitmachangebote bei zahlreichen Großveranstaltungen gefördert und die nachhaltige Wirkung von Spitzensportgroßveranstaltungen auf den Breitensport erhöht werden. In der Vergangenheit wurden unter diesem Aspekt beispielsweise Veranstaltungen wie MASH genutzt, Kinder und Jugendliche für das Skateboardfahren zu begeistern.

Mit dem auf das Publikum von MASH konzipierten städtischen Mitmachbereich wurde die internationale Spitzensportveranstaltung ein Ort des eigenen Sporttreibens. Die Münchner Bevölkerung bekam die Gelegenheit, auf vielfältige Weise im Bereich des Trend- und Actionsports verschiedene Sportarten auszuprobieren. Besonders beliebt waren der Mountainbike Kurs oder die Sportart Parkour, eine Mischung aus Turnelementen, Kraft und Balance, ausgeführt im öffentlichen Raum. Diesem Beispiel folgend wird gerade ein Konzept für das zweitägige Rugbyturnier im Olympiastadion entwickelt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer die Mitmachangebote und die Informationsmöglichkeiten sehr interessiert annehmen.

Diese Erfahrungen lassen den Schluss zu, auch im traditionellen Zuschauer-Profisport, wie einem Fußballspiel, diese sog. Cross-Aktivierungen einzusetzen. Die erste große Bühne bietet sich bei der kommenden UEFA Fußball Europameisterschaft in 2020.

#### **4. Veranstaltungsplanung 2020**

Auf Grundlage der vom Stadtrat beschlossenen strategischen Ausrichtung der letzten Jahre wurde bei der Auswahl der Sportveranstaltungen ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, Formate in den unterschiedlichen Bereichen des Breiten- und Leistungssports in München zu unterstützen und die Vielfalt im Sport zu fördern.

Dies hat insbesondere das Ziel, die Landeshauptstadt München auch im kommenden Jahr wieder als sympathische, weltoffene und sozial engagierte Sportmetropole zu präsentieren und als ausgezeichnete Gastgeberin von lokalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zu etablieren. Angesprochen werden dabei alle Münchner Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Stellung oder körperlicher Fitness.

##### **4.1 Veranstaltungen**

###### **4.1.1 Münchner Sportfestivalserie**

Die Veranstaltungsreihe **Münchner Sportfestivals** mit den dazugehörigen Formaten Sportfestival, Outdoorsportfestival, Wassersportfestival und Inklusionssportfestival wird vom Referat für Bildung und Sport / Sportamt konzipiert und veranstaltet. Die Konzeption bzw. die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen verlangen einen hohen Arbeitsaufwand, so dass Teilleistungen, wie z.B. die Vermarktung der Veranstaltungen und die organisatorische Eventbetreuung, ausgeschrieben und an externe Dienstleister abgegeben werden. Dies ermöglicht dem Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport, die vorhandenen Ressourcen weiterhin effizient für die inhaltliche und konzeptionelle Ausarbeitung, Fortentwicklung und Evaluation der Sportfestivalreihe sowie für Beratungsleistungen bei externen Veranstaltungen einzusetzen.

Auch im Jahr 2020 wird die beliebte Serie mit voraussichtlich vier Veranstaltungen fortgeführt:

Das **Münchner Inklusionssportfestival** ist ein buntes, tolerantes, respektvolles und lebensfrohes Festival für Menschen mit und ohne Behinderungen im Herzen der Stadt. Es findet im zweijährigen Turnus statt und somit wieder im Jahr 2020. Der Termin für die beliebte Veranstaltung auf dem Marienplatz ist für Sonntag, den 10. Mai 2020 vorgesehen.

Die Ziele des Münchner Inklusionssportfestivals sind gemeinsam sportlich aktiv zu sein und Berührungsängste abzubauen. In einer abwechslungsreichen und barrierefreien Bewegungslandschaft können alle Münchnerinnen und Münchner gemeinsam Sport treiben und so von- und miteinander lernen. Auf einer großen Bühne gibt es Musik von Live-Bands und auf einer Aktionsfläche vor der Bühne finden Shows und Sportvorführungen statt. An den vielen Ständen von Sportvereinen, -verbänden und -institutionen können alle Interessierten auf Entdeckungsreise gehen und die unterschiedlichsten Sportarten ausprobieren sowie sich informieren und austauschen.

Das **Münchner Sportfestival** auf dem Königsplatz findet am Sonntag, den 12. Juli 2020 statt. Bewährte Highlights, wie die Slackline World Masters und der erfolgreiche Minga Warrior werden wieder in dem Festival-Setup berücksichtigt. Dazu findet eine stetige Weiterentwicklung der Konzeption für das kommende Jahr statt. Die Veranstaltung befindet sich dahingehend gerade in der Planungsphase.

Auch das **Münchner Outdoorsportfestival** im Herbst 2020 bietet Action, Spaß und Informationen rund um das Thema Outdoorsport. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf eine familiäre Atmosphäre mit vielen attraktiven sportlichen Mitmachangeboten im Olympiapark freuen.

Für 2020 ist auch das **Münchner Wassersportfestival** wieder geplant. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten an der Olympia-Schwimmhalle sind weitgehend abgeschlossen, so dass nach der dreijährigen Zwangspause der Wassersport wieder ein eigenes Schaufenster in der Münchner Sportfestival-Serie bekommt. Das Festival, das gemeinsam mit dem Bäderbetrieb der Stadtwerke München veranstaltet wird, hat zum Ziel, den Münchnerinnen und Münchnern Angebote der Münchner Wassersportanbieter vorzustellen und zum Ausprobieren verschiedener Sportarten, wie z.B. Aquajogging, Tauchen oder Kanupolo einzuladen. Dabei ist ein Hauptaugenmerk auf die Notwendigkeit des Schwimmenlernens gerichtet, um Badeunfälle zu vermeiden. Im Rahmenprogramm werden zudem Showhighlights dargeboten, wie z.B. Turmspringen, Unterwasserrugby, Drachenbootrennen. Kinder, aber auch Erwachsene, können die verschiedenen Sportarten im, auf und unter Wasser kennenlernen und Spaß an der Bewegung im Wasser erfahren. Gezielte Information wie z.B. das Angebot der DLRG, klärt zusätzlich zu den Risiken im Wasser auf.

Zusätzlich zur eigenen Serie der Münchner Sportfestivals, plant die Stadt München u.a. folgende Veranstaltungen zu unterstützen:

#### **4.1.2 München Marathon**

Bereits seit vielen Jahren ist die Landeshauptstadt München Kooperationspartnerin von Süddeutschlands größter Laufveranstaltung. Als Co-Sponsor präsentierte das Referat für Bildung und Sport deshalb in diesem Jahr den „Münchner 10 KM-LAUF“. Die Streckenlänge spricht die breite Masse an, von Gelegenheitssportlerinnen und -sportlern bis hin zu ambitionierten Läuferinnen und Läufern, von Jung bis Alt. Es ist daher auch in den folgenden beiden Jahren geplant, den „Münchner 10 KM-LAUF“ als städtischen Lauf für alle Münchnerinnen und Münchner zu etablieren. Erstmals wurde nach der beschlossenen Neuregelung der städtischen Veranstaltungsrichtlinien ein Zwei-Jahres-Kooperationsvertrag mit dem Veranstalter des München Marathon geschlossen.

Als Novum konnte 2019 allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt München im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten werden, über ein gesondertes Anmeldeverfahren einen Frühbucher-Rabatt für alle Einzeldisziplinen (Marathon, Halbmarathon, Münchner 10-KM Lauf und Marathonstaffel) in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot wurde zwischen dem Referat für Bildung und Sport und dem Personal- und Organisationsreferat abgestimmt und auf den Weg gebracht und so ein zusätzlicher Mehrwert für die städtischen Beschäftigten geschaffen.

#### **4.1.3 Blade Night**

Nach der erfolgreichen Wiederbelebung der Münchner Blade Night laufen für das kommende Jahr nach Angaben des Veranstalters, Green City Projekt GmbH, die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Organisatoren sind nach Gesprächen mit potenziellen Sponsoren zuversichtlich, dass die Münchner Blade Night auch im Jahr 2020 wieder nach dem gewohnten Konzept stattfinden kann. Somit plant das Referat für Bildung und Sport für die traditionsreiche Breitensportveranstaltung erneut mit einem Zuschuss von etwa 30.000 Euro aus dem Sportveranstaltungsbudget 2020 ein.

#### **4.1.4 MASH 2020 bis 2023**

Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiter entwickelt und ist mittlerweile im Veranstaltungskalender des Olympiaparks nicht mehr wegzudenken. MASH (Munich Action Sports Heroes) präsentiert Actionssport auf international höchstem Niveau mit den weltbesten Athletinnen und Athleten, einem entspannten „Cultural Village Lifestyle“ und viel Festival Stimmung. Über drei Tage zeigt MASH die internationale Elite des Actionssports in einer Auswahl von drei wechselnden Disziplinen. Hochklassige, weltbekannte Serien sind Jahr für Jahr aufs Neue zu Gast in München. Neben Wakeboard- und Skateboardformaten wechselten sich die Wettbewerbe im Mountainbike Slopestyle und BMX Freestyle in den vergangenen Jahren ab.

Ein einzigartiges Setup fasziniert sowohl Besucherinnen und Besucher, als auch die Athletinnen und Athleten.

Ab dem kommenden Jahr 2020 sollen Frauen bei MASH eine noch größere Rolle spielen und in den o.g. Sportarten sind diverse Frauen-Contests geplant. Durch die zu erwartenden Mehrkosten für die Austragung der zusätzlichen Wettkampf-Formate beantragte die Veranstalterin, die Olympiapark München GmbH, einen höheren Förderbetrag durch die Landeshauptstadt München.

In den Jahren 2017 bis 2019 wurde die Veranstaltung MASH gemäß Einzelbeschluss vom 27.04.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05274) mit einem Betrag von 100.000 Euro pro Jahr gefördert. Durch die Erhöhung des jährlichen Budgets für Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports wird die Förderung der Veranstaltung nunmehr Bestandteil des jährlichen Gesamtbeschlusses sein und der Zuschuss in Höhe von 130.000 Euro jährlich ab dem Jahr 2020 aus dem vorhandenen dauerhaften Budget finanziert. Um Planungssicherheit bei der Veranstalterin, der Olympiapark München GmbH, zu erreichen, wird eine Bezuschussung in Höhe von 130.000 Euro / Jahr auch für die drei Folgejahre 2021 bis 2023 vorgeschlagen. Damit wird die Finanzierung der Veranstaltung auch in den kommenden Jahren in gleicher Höhe im Haushalt eingeplant und ausgereicht, soweit sich keine wesentlichen Änderungen, u.a. in der Konzeption und den Wirkungen, ergeben.

#### **4.1.5 Actionsport-Mitmachbereich beim MASH Fest**

Actionsport ist ein eigenes Lebensgefühl und genau diesen Spirit repräsentiert MASH – und das nicht nur mit faszinierenden und hochwertigen Wettbewerben in den Sportarten Wakeboard, BMX und Skateboard, sondern vor allem auch mit attraktiven Angeboten rund um das frei zugängliche MASH-Fest. Unter anderem bietet das Referat für Bildung und Sport auf rund 2.000 m<sup>2</sup> allen Sportbegeisterten die Möglichkeit, selbst aktiv in die Welt des Actionsports einzutauchen.

Die durchweg positive Resonanz und zahlreiche Teilnahme am Actionsport-Mitmachangebot der vergangenen beiden Jahre bekräftigt das Vorhaben, auch im kommenden Jahr den eigens organisierten, sportlichen Mitmachbereich erneut umzusetzen. Alle Angebote wie Freestyle-Frisbee, Parkour/Freerunning, Airtrack, MTB-Parcours, Slackline, Ninja-Sport (Hangel-Parcours) sowie die zugehörigen Leihmaterialien und Schutzausrüstungen werden den Besucherinnen und Besuchern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für den Actionsport-Mitmachbereich des Referats für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport im Rahmen des MASH-Festes fallen zusätzlich zu der für die Veranstaltung MASH geplanten Förderung i.H.v. 130.000 Euro an.

#### **4.1.6 Veranstaltungen des Deutschen Alpenvereins (DAV) und Boulder Weltcup**

Das Referat für Bildung und Sport stellt für die Durchführung eines „European Youth Cups“ (EYC) 2020 im Klettern, eine Bezuschussung in Höhe von bis zu 10.000 Euro in Aussicht. Damit wird 2020 bereits zum vierten Mal ein Jugend-Europacup „Lead“ (EYC) in München zu Gast sein. Wie zuletzt 2018 bietet auch 2020 das Kletter- und Boulderzentrum Freimann als Austragungsort hierfür ideale Bedingungen. Lead ist die bekannteste Disziplin des Kletterns und wird von allen Disziplinen am längsten als Wettkampfsportart betrieben. Geklettert wird mit Seil an Kunstwänden, wobei eine Route innerhalb eines festen Zeitlimits möglichst weit zu klettern ist. Diese Begehungsform gilt als „Königdisziplin“ des Klettersports.

Die rund 200 besten Nachwuchskletterinnen und -kletterer Europas im Alter von 14-19 Jahren aus 20 Nationen kommen hierbei zusammen, um sich miteinander zu messen. Der DAV möchte mit dieser Veranstaltung vor allem den Jugendwettkampfsport stärken und fördern. Gleichwohl entspricht die Nachwuchsförderung den sportpolitischen Zielen der Landeshauptstadt München. Nach einem sehr erfolgreichen Boulder Weltcup, der seit 2010 in München mit großem Erfolg ausgetragen wird, wird mit dem EYC ein zusätzlicher hochklassiger Wettkampf in einer weiteren Kletterdisziplin in München etabliert. Die Spitzensportveranstaltung wird die Positionierung Münchens als „Deutsche Bergsport-Hauptstadt“ weiter stärken und gleichzeitig den Nachwuchssport fördern.

Seit 2019 ist aufgrund von neuen Vorgaben des internationalen Klettersportverbandes IFSC der Termin des jährlich stattfindenden Boulder Weltcups in 2019 erstmals vom August in den Mai gerückt. Am 18. und 19. Mai 2019 waren mehr als 4.000 Zuschauerinnen und Zuschauer mit dabei, als im Münchner Olympiastadion um den Weltcupsieg geklettert wurde. Bereits zum zehnten Mal trafen sich die besten Boulderinnen und Boulderer der Welt in München. Begrüßt wurden die Athletinnen und Athleten von einer frenetisch jubelnden Menge: Für das Publikum besonders erfreulich war, dass der deutsche Jan Hojer beim Heimweltcup Bronze gewann. Die Landeshauptstadt München tritt seit den Anfängen dieser erfolgreichen Münchner Sportinstitution als Mitveranstalterin auf und wird auch 2020 die Veranstaltung wieder in gewohnter Weise unterstützen.

Im Rahmen der Feierlichkeiten des 150-jährigen Jubiläums des Deutschen Alpenvereins unterstützt die Landeshauptstadt München eine überregionale Schülermeisterschaft mit bis zu 10.000 Euro. Der Wettkampf wird voraussichtlich im November 2019 im Kletter- und Boulderzentrum Freimann ausgetragen.

#### **4.1.7 Oktoberfest 7s – Siebener Rugby**

Bereits im September 2017 wurde mit dem „Oktoberfest 7s“ erstmalig im Olympiastadion ein Rugbyturnier der Spitzenklasse veranstaltet. Die Premiere fand bereits im ersten Jahr einen beachtlichen Zuspruch und erzeugte ein großes mediales Echo. Über 20.000 Besucherinnen und Besucher erlebten die Spiele im Stadion live und nahezu alle Spiele wurden für die übrigen Interessierten live im TV gezeigt. Sportlich hatte das Turnier einen hochwertigen Charakter, da fast alle Teams der Weltklasse, darunter auch die Medaillengewinner von Rio 2016, in Bestbesetzung angetreten waren (u.a. Fidschi, Australien, Südafrika, England, Frankreich). Um Rugby den Menschen näher zu bringen, gab es während des Turniers begleitende Mitmachaktionen, darunter ein Frauen- und Männerturnier auf dem Gelände der Technischen Universität (TU) und Besuche von australischen Nationalspielern an einer Münchner Schule.

Ab dem Jahr 2019 möchte der Veranstalter, der eng mit dem deutschen Verband und dem Weltverband zusammen arbeitet, zumindest für vier Jahre ein entsprechendes Turnier durchführen. Hierbei ist eine Erweiterung des Rahmenprogramms durch zusätzliche Amateur- und Studierendenturniere geplant. Zukünftig soll das Turnier immer am ersten Oktoberfestwochenende stattfinden. Der Veranstalter verspricht sich damit eine kontinuierliche Steigerung der Zuschauerzahl bis hin zu rund 50.000 Fans im Jahr 2022. Ab dem Jahr 2021 soll zusätzlich ein hochklassiges Damenturnier mit den acht besten Teams der Olympischen Spiele von Tokio 2020 ausgetragen werden.

Langfristiges Ziel der Veranstalter ist es, mit München einen deutschen Standort in der internationalen Eventreihe der Rugby World Series zu etablieren. Ein erster Anlauf wurde kürzlich zurück gestellt, da der Weltverband den Modus mit zehn Städten aktuell nicht ausweiten möchte.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München legte mit der Beschlussfassung vom 24.10.2018 folgendes Vorgehen fest: Die Landeshauptstadt München bezuschusst das Turnier 2019 mit einem maximalen Betrag von 200.000 Euro. Nach dem Turnier wird das Referat für Bildung und Sport die Erfahrungen auswerten und eine erneute Befassung des Ältestenrates sowie eine Stadtratsentscheidung über eine weitere Förderung ab dem Jahr 2020 herbeiführen. Diese Entscheidung lag zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor, daher erfolgt eine separate Befassung.

#### **4.1.8 Aktivierungsmaßnahmen UEFA EURO 2020 und 2024**

Neben der Austragung von drei Gruppenspielen und einem Viertelfinalspiel im Rahmen der länderübergreifenden UEFA EURO 2020 erhielt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) am 27.09.2018 auch den Zuschlag zur Ausrichtung der UEFA EURO 2024 in Deutschland.

Damit endete ein fast zweijähriges Bewerbungsverfahren, an dem ursprünglich 14 deutsche Städte im nationalen Verfahren des DFB teilgenommen haben. München wurde vom DFB zusammen mit Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Gelsenkirchen, Hamburg, Köln, Leipzig und Stuttgart als Bewerberstadt nominiert. Mit diesen zehn Städten bewarb sich der DFB um die Ausrichtung der EURO 2024 bei der UEFA. Auch der türkische Fußballverband gab seine Bewerbung ab.

Im Rahmen der Werbungskampagne des DFB „United by Football“ hatten alle zehn Bewerberstädte jeweils mindestens einen eigenen Werbungsbotschafter zu benennen. Neben Philipp Lahm, dem offiziellen Botschafter der deutschen EURO 2024 Bewerbung, machten sich für München Ski-Star Linus Straßer, die Rekord-Paralympicssiegerin Anna Schaffelhuber und der international renommierte Musikkünstler DJ Hell für die EURO 2024 stark.

Mit dem Zuschlag vom 27.09.2018 durch die UEFA werden somit auch in München im Jahr 2024 Spiele der UEFA Fußball-Europameisterschaft stattfinden. Welche das sein werden, steht bislang noch nicht fest. Jedoch erfüllen lediglich München und Berlin die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Austragung des Eröffnungsspiels und des Finales. Damit ist München die bislang einzige Stadt in der Geschichte der Fußball-Europameisterschaft, in der innerhalb von vier Jahren zweimal EM-Spiele ausgetragen werden.

Auch im Jahr 2020 sind Aktivierungsmaßnahmen wie die Einbindung des EisCrEM-Mobils zur Bewerbung der EURO 2024, des offiziellen EURO 2020 Maskottchens „Skillzy“ oder die Einbindung von Testimonials (Interviews, Autogrammstunden, etc.) im Rahmen der Münchner Sportfestivals geplant. Darüber hinaus werden weitere Aktivierungsmaßnahmen mit den Projektteams im Rahmen der Umsetzungsphase erarbeitet.

#### **4.1.9 Ruderwettkämpfe in den Jahren 2021 und 2024**

Der Regatta München e.V. erhielt den Zuschlag für die Ausrichtung der Ruderwettkämpfe 2021 und 2024 und benötigt neben Zuschüssen von Bund und Land für die Durchführung auch finanzielle Unterstützung von Seiten der Landeshauptstadt München in aufgeführter Höhe:

2021 European Rowing Junior Championships (ERJCH) – Zuschuss: 50.000 Euro

2024 World Rowing Cup 2 (WRCIII) – Zuschuss: 100.000 Euro

Dies entspricht einem Gesamtzuschussbetrag für die Jahre 2021 und 2024 von 150.000 Euro, welcher jeweils als Bestandteil des jährlichen Veranstaltungsbudgets ausbezahlt würde.

Die auszurichtenden Wettkämpfe sind von hohem sportlichen Wert. Sie beinhalten einen sportlich herausragenden Jugendwettbewerb und einen Wettkampf höchster Kategorie mit TV-Übertragungschancen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Gerade der World Rowing Cup im Jahr 2024 verspricht eine hohe mediale Aufmerksamkeit für München und insbesondere für die ehemalige Olympia-Regattaanlage. Die geplante Renovierung bietet die Möglichkeit, diese hoch attraktive Sportstätte nachhaltig auch in den kommenden Jahren auf leistungssportlichem Niveau zu nutzen, denn nach 2012 fand keine nennenswerte Spitzensportveranstaltung mehr auf der Anlage statt. Das Ansehen der Regattaanlage ist international noch immer sehr hoch, sie zählt zu den weltweit besten Sportstätten im Rudern.

Die genannten Wettkämpfe in den Jahren 2021 und 2024 rücken dadurch den Rudersport wieder stärker in den Fokus und tragen zur Belebung der Sportart, insbesondere i.S.d. Nachwuchsförderung, bei. Bei erfolgreicher Durchführung der Wettkämpfe kann München beweisen, auch eine geeignete Austragungsstadt für künftige Ruder-Weltmeisterschaften zu sein. Die Chancen für eine erfolgreiche Bewerbung ließen sich dadurch erheblich steigern.

#### **4.1.10 Minga Warrior**

Im Rahmen des Münchner Sportfestivals 2019 veranstaltete die Landeshauptstadt München bereits in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der European Ninja League den ersten Minga Warrior – Deutschlands größtem Wettkampf in der aktuell sehr populären Trendsportart Ninja Sport. Schon bei der gefeierten Premiere 2019 waren die Startplätze für die Qualifikationsrunden binnen kürzester Zeit vergeben.

Ein Teil der Athletinnen und Athleten konnte sich beim Actionsport-Mitmachbereich während des MASH-Festes für den Event qualifizieren. Über 150 Sportlerinnen und Sportler begaben sich in einen kräftezehrenden, hoch anspruchsvollen Parcours, der durch verschiedene Wasserbecken gesichert wurde. Neben Kraft waren dabei auch Balance, Geschick, Ausdauer und Geschwindigkeit gefragt, um am Ende bei den Besten dabei zu sein. Der Minga Warrior wurde an zwei Tagen – Samstag Qualifikation und Sonntag Finalrunden – ausgetragen. Ein hochkarätiges internationales Teilnehmerfeld mit lokalen Profis aus München und der Region war bei der Premiere am Start, um sich vor einem begeistertem Publikum miteinander zu messen. Der große Zuspruch bei den Athletinnen und Athleten der Ninja-Szene und den Besucherinnen und Besuchern des Münchner Sportfestivals hat das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport bestärkt, die Planungen für eine Durchführung diesen hochattraktiven Wettkampfes für 2020 aufzunehmen.

Vor dem Hintergrund, dass München eine sehr große aktive Kletter-, Boulder- und auch Parkour-Gemeinde besitzt, bietet es sich an, diesen Event auch mittelfristig hier zu etablieren.

Neben dem Profiwettkampf wird allen ambitionierten Besucherinnen und Besuchern an beiden Veranstaltungstagen ganztägig die Möglichkeit geboten, in einem 80m<sup>2</sup> Einsteiger-Parcours direkt auszuprobieren, ob auch sie sich mit diesem Sport zukünftig fit halten möchten.

#### **4.1.11 World Slackline Masters**

Der Trendsport der vergangenen Jahre, Slacklining, hat sich mittlerweile großflächig etabliert und genießt auch im Breitensport großen Zuspruch, da die Hürden, diesen Sport selbst zu betreiben, relativ niedrig sind. Neben den Hobbysportlern hat sich Slacklining im letzten Jahrzehnt auch im Spitzensport stetig weiterentwickelt. München ist seit 2010 Gastgeberin diverser Slackline-Wettbewerbe im Tricklining, die im Rahmen des Münchner Sportfestivals auf dem Königsplatz ausgetragen werden. Tricklining verbindet die spektakulären Tricks des Trampolinspringens mit den Balancierkünsten des Slacklinings. Auf einer stark gespannten Slackline überbieten sich die Athletinnen und Athleten mit immer gewagteren und artistischen Flugmanövern in bis zu sieben Meter Höhe.

Eine neuartige Form des Tricklining ist der Team-Wettbewerb. Dabei treten die Athletinnen und Athleten in Zweier-Teams gegeneinander an. Sobald ein Team von der Slackline geht, läuft die Zeit des gegnerischen Teams – somit ist immer eine Athletin oder ein Athlet auf der Line und genau diese erhöhte Dynamik macht die Team-Wettbewerbe fürs Publikum so attraktiv und spektakulär. Dies stellten die Teams bei den diesjährigen World Slackline Master auf dem Königsplatz aufs Neue unter Beweis. Und auch im kommenden Jahr werden wieder 20 der weltbesten Trickline-Profis eingeladen, um sich in München bei der Team-WM zu messen. Dazu ist ein Nachwuchswettbewerb für die Münchnerinnen und Münchner geplant. Um die Wettbewerbe auch unter den zunehmenden Anforderungen und Rahmenbedingungen auf diesem hohen sportlichen Niveau umsetzen zu können, fördert die Stadt München die Veranstaltung künftig im Rahmen der Mitveranstalterschaft mit einem Betrag von bis zu 25.000 Euro.

#### **4.2 Finanzielle Beiträge und Vermarktung der Sportveranstaltungen 2020**

Nachfolgend wird das Veranstaltungsbudget für die geplanten Sportveranstaltungen aus dem Breiten- und Leistungssport für das Jahr 2020 dargestellt. Bei den genannten Zuschussbeträgen handelt es sich um Richtgrößen; die genaue Berechnung der Zuschüsse erfolgt gemäß § 11 Sportförderrichtlinien.

Wie bereits unter Punkt 1.2 aufgeführt, muss das Budget für die Veranstaltungen der eigenen Festivalserie erhöht werden, um einerseits weggefallene Sponsorengelder zu decken und andererseits die qualitative Weiterentwicklung der Events zu gewährleisten. Seit September 2018 arbeitet das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport hierfür mit einer neuen Vermarktungsagentur zusammen.

### 4.3 Veranstaltungsbudget 2020

Durch den vorausschauenden sportpolitischen Vorstoß der Stadtratsfraktionen von SPD, CSU, Die Grünen/RL, Bayernpartei und FDP-HUT im Antrag vom 21.11.2018 wurde das jährliche Veranstaltungs-Budget von aktuell 600.000 Euro auf eine Million Euro erhöht. Somit kann der finanzielle Bedarf dem Wachstum der Sportveranstaltungslandschaft aufgrund allgemeiner, sportlicher und soziodemographischer Veränderungen gerecht werden. Nicht zuletzt kann auf die steigende Komplexität der kommunalen Sportförderung, die vielfältigen Herausforderungen sowie die wachsende Sportnachfrage der Bevölkerung zielgenauer reagiert und damit nachhaltige und bedarfsorientierte sportpolitische Maßnahmen getroffen werden.

#### BREITENSSPORT

Münchner Sportfestival	Veranstalterin	150.000 €
Münchner Outdoorsportfestival	Veranstalterin	150.000 €
Münchner Wassersportfestival	Veranstalterin	75.000 €
Münchner Inklusionssportfestival	Veranstalterin	75.000 €
München Marathon	Rechtekauf	36.000 €
Blade Night	Zuschuss	30.000 €
Aktivierungsangebote beim MASH Fest	Veranstalterin	24.000 €
Förderung kleinerer Breitensportveranstaltungen*	Zuschuss	80.000 €
<b>Breitensport Gesamt</b>		<b>620.000 €</b>

\* Zuschüsse < 25.000 € für kleinere Breitensportveranstaltungen

#### LEISTUNGSSPORT

IFSC Boulder Weltcup	Mitveranstalterin	60.000 €
Jugend-Europacup Lead (EYC)	Zuschuss	10.000 €
MASH	Zuschuss	130.000 €
Minga Warrior	Veranstalterin	45.000 €
World Slackline Masters	Mitveranstalterin	25.000 €
Aktivierungsmaßnahmen bei Sportgroßereignissen (z.B. EURO 2020; Oktoberfest 7's Rugby)	Mitveranstalterin	40.000 €
Förderung kleinerer Leistungssportveranstaltungen*	Zuschuss	70.000 €
<b>Leistungssport Gesamt</b>		<b>380.000 €</b>

\* Zuschüsse < 25.000 € für kleinere Leistungssportveranstaltungen

<b>Sportveranstaltungen 2020 Gesamt</b>	<b>1.000.000 €</b>
---	--------------------

## **5. Inanspruchnahme von öffentlichem Grund**

Mit der Entscheidung über die hier vorgeschlagenen Veranstaltungen setzt die Landeshauptstadt München Schwerpunkte, die im Vergleich zu anderen Veranstaltungen Vorrang haben. Einige der Veranstaltungen berühren den Geltungsbereich der Richtlinien der Landeshauptstadt München für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund, werfen aber wegen ihrer Tragweite (z.B. Dauer der Zulassung von historischen Plätzen, Werbung auf öffentlichem Grund, Sperrung von Straßen) im Einzelfall auch Genehmigungsfragen auf. Soweit dies der Fall ist, wird das Kreisverwaltungsreferat gebeten, vor dem Hintergrund des besonderen öffentlichen Interesses an den genannten Veranstaltungen die Ausnahmeregelung der Veranstaltungsrichtlinien (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08838) anzuwenden. Ebenso ist es wünschenswert, dass das Baureferat (Gartenbau) die Nutzung der Grünflächen für die entsprechenden Veranstaltungen (z.B. Münchner Outdoorsportfestival) unterstützt. Hierbei anfallende Kosten werden über das Budget für Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports finanziert. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Hauptabteilung IV ist im Zusammenhang mit der Werbung für Sportveranstaltungen auf öffentlichen Plätzen in das Genehmigungsverfahren einbezogen.

Bei Sportveranstaltungen, die sich nicht auf einen räumlich begrenzten Veranstaltungsort konzentrieren, sind die Auswirkungen auf den sogenannten Oberflächenverkehr mit Bus und Straßenbahn zum Teil hoch. Daher müssen bei den Planungen für derartige Veranstaltungen auch die Auswirkungen auf den öffentlichen Personennahverkehr berücksichtigt werden. Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) ist in die Planungen und Abstimmungen zu Großveranstaltungen frühzeitig einzubinden. Eine Überlagerung verschiedener Großveranstaltungen ist grundsätzlich zu vermeiden. Die MVG ist auch in den Abstimmungsgesprächen bzgl. Ort, Dauer und Teilnehmerzahl der Veranstaltungen einzubeziehen.

Die Finanzierung der Kosten für Betriebserschwernisse und zusätzliches Personal ist vorab mit den Veranstaltern zu klären. Den Veranstaltern muss aufgegeben werden, in ihre Sicherheitskonzepte die Belange der MVG nach vorheriger Abstimmung aufzunehmen.

## **6. Darstellung der Kosten und Finanzierung**

In der aktuellen Finanzplanung wurde aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre, dass oftmals auch kurzfristige Zuschussanfragen eingereicht werden, bereits ein Budget für weitere Veranstaltungen des Breiten- und Spitzensports (20-30 Veranstaltungen jährlich) berücksichtigt. Angesichts der raschen Veränderungen, die bei Veranstaltungen auftreten können (z.B. durch den kurzfristigen Ausstieg eines Sponsors, nachvollziehbare Kostenmehrung oder Wegfall einer Veranstaltung, erhöhte Sicherheitslage, etc.), wird eine flexible Handhabung des Budgets notwendig.

Es wird deshalb ergänzend empfohlen, dass das Referat für Bildung und Sport im begründeten Einzelfall

- die vorgeschlagenen Finanzbeiträge je Veranstaltung überschreiten darf, solange das Gesamtbudget für Veranstaltungen nicht überschritten wird.
- eine aus der Jahresplanung entfallende Veranstaltung durch eine andere Veranstaltung (vergleichbar in Umfang, Kosten oder Format) mit gleichem finanziellen Einsatz ersetzen und unterstützen darf.

Die Entscheidung des Stadtrates und die genaue Berechnung eines Zuschusses erfolgt immer unter dem Vorbehalt, dass nach der Durchführung der Veranstaltung eine Abrechnung aller Ausgaben und Einnahmen mit Nachweisen vorgelegt wird (siehe § 11, Absatz 9 der Sportförderrichtlinien). Sollten die Unterlagen nicht vollständig eingereicht werden, wird ein Finanzbeitrag abgelehnt.

Die Entscheidung des Stadtrates über andere Handlungsformen als die Bezuschussung gemäß § 11 der Sportförderrichtlinien (z.B. in Form von Mitveranstalterschaft, Kooperationen, Lizenz- und Rechtekauf) erfolgt unter dem Vorbehalt der Vorlage ausreichender, mit anderen Veranstaltungen vergleichbarer Unterlagen.

Erforderliche Unterlagen wären beispielsweise Lizenzen, Vertragsgestaltungen zwischen den Hauptveranstaltern, Einnahmen- und Ausgabenrechnungen, Verträge für Rechte- oder Lizenzkäufe, verlässliche Informationen zur Wettbewerbssituation (z.B. Angebot anderer Städte zur Übernahme der Veranstaltung).

Vorbehaltlich der jährlichen Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt sind die derzeit angemeldeten Mittel in Höhe von 1.000.000 Euro nach aktuellem Sachstand ausreichend, um die für 2020 geplanten Veranstaltungen durchführen bzw. fördern zu können.

## 6.1 Produktzuordnung

Das Budget ist Bestandteil des Produkts „Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogrammen und Gesundheitsförderung“ (Produkt 39421100, Innenauftrag 599662015). Das Produktkostenbudget des Produktes 39421100 erhöht sich dauerhaft ab dem Jahr 2020 um 400.000 Euro, davon sind ab dem Jahr 2020 bis zu 400.000 Euro zahlungswirksam. (Produktauszahlungsbudget)

## 6.2 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

	dauerhaft	einmalig	befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten</b>	400.000,-- ab 2020	--	--
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*	--	--	--
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**	258.000,--	--	--
Transferauszahlungen (Zeile 12)	142.000,--	--	--
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)	--	--	--
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)	--	--	--
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente	--	--	--

## 6.3 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

Die beantragte Ausweitung entspricht den Festlegungen für das Referat für Bildung und Sport im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2020; siehe Nr. 40 der Liste der geplanten Beschlüsse des Referats für Bildung und Sport.

## 6.4 Kontierungstabelle Sachkosten und Erlöse

Kosten für	Vortragsziffer	Antragsziffer	Fipo	Kostenstelle/ Innenauftrag	Kostenart
Zuschuss	5	3	5500.718.0000	599662015	681280
Aufwendung für Dienstleistungen	5	3	5500.602.0000	599662015	651000

## 7. Abstimmung

Diese Beschlussvorlage wurde mit dem Kreisverwaltungsreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Baureferat, der Olympiapark München GmbH und der Stadtwerke München GmbH, der Gleichstellungsstelle für Frauen sowie der Stadtkämmerei abgestimmt. Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände. Die Stellungnahme ist als Anlage 3 beigelegt.

Ein Anhörungsrecht nach der Satzung für die Bezirksausschüsse besteht nicht.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und die Verwaltungsbeirätin des Geschäftsbereichs Sport, Frau Stadträtin Verena Dietl, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Der Planung für Sportveranstaltungen 2020 wird zugestimmt. An der Realisierung der genannten Veranstaltungen besteht ein besonderes öffentliches Interesse.
2. Der finanziellen Beteiligung durch die Landeshauptstadt München für die Veranstaltungen MASH i.H.v. 130.000 Euro jährlich für die Jahre 2020 bis 2023 (Punkt I. 4.1.4) sowie den Ruderwettkämpfen in den Jahren 2021 i.H.v. 50.000 Euro und 2024 i.H.v. 100.000 Euro (Punkt I. 4.1.9) wird zugestimmt.
3. Auszahlungsbeschluss: Die Bezuschussung bzw. der Einsatz kommunaler Finanzmittel bei den unter Vortragsziffer I. 4.3 genannten Veranstaltungen wird befürwortet und der Ausweitung des Budgets um 400.000 Euro auf jährlich 1.000.000 Euro für das Jahr 2020 ff. zugestimmt. Die Zustimmung zur finanziellen Förderung erfolgt vorbehaltlich der jährlichen Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt.
4. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 400.000,00 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden.
5. Das Produktkostenbudget bei Produkt 39421100 erhöht sich um 400.000,00 Euro, davon sind bis zu 400.000,00 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
6. Das Referat für Bildung und Sport wird ermächtigt,
  - a) in begründeten Fällen über die in der Beschlussvorlage unter Vortragsziffer I. 4.3 genannten Einzelbeträge hinauszugehen, solange das Gesamtbudget für Veranstaltungen nicht überschritten wird,
  - b) eine aus der Jahresplanung entfallende Veranstaltung durch eine andere

Veranstaltung (vergleichbar in Umfang, Kosten oder Format) mit gleichem finanziellen Einsatz ersetzen und unterstützen darf.

7. Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, zu prüfen, ob bei den für das Jahr 2020 geplanten Sportveranstaltungen die Ausnahmeregelung der von der Vollversammlung am 18.10.2017 beschlossenen Veranstaltungsrichtlinien (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08838) angewendet werden kann. Ebenso wird das Kreisverwaltungsreferat gebeten, die Genehmigungsfähigkeit der für die entsprechenden Veranstaltungen nutzbaren öffentlichen Grünflächen in Abstimmung mit dem Baureferat (Gartenbau) zu prüfen.
8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04669 der SPD-Fraktion, CSU-Fraktion, BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Fraktion DIE GRÜNEN / RL, FDP-HUT Stadtratsfraktion vom 21.11.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - RBS-SPA**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. Abdruck von I. Mit IV. Zur Kenntnisnahme

**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**

**An das Baureferat RG 4, HA - Gartenbau**

**An Kreisverwaltungsreferat**

**An die Olympiapark München GmbH**

**An die Stadtwerke München GmbH, M-Bäder und MVG**

**An die Gleichstellungsstelle für Frauen**

**An RBS-GL 2**

**An RBS-SPA-L**

**An RBS-SPA-V**

z. K.

Am